

Das Edelsmartphone für harte Herausforderungen



TESTURTEIL
GUT

COMPUTERN
IM HANDWERK
10-11/2022

Mit dem Galaxy Xcover6 Pro setzt Samsung die Reihe seiner robusten Smartphones fort. Das Mobiltelefon wirkt nicht unbedingt wie ein Arbeitsgerät, und doch ist es robust und zeigt seine Stärken in unwirtlichen Umgebungen ...

| VON ALEX WALLBERGER



Im Gegensatz zum auch äußerlich robusten Cat S53 fällt das Xcover6 Pro nicht sofort als taffes Smartphone auf. Es wiegt 235 g und ist gerade mal 10 mm dünn. Damit hat es aber im Vergleich zu seinem Vorgänger durchaus zugelegt – das Xcover 5 wiegt nur 172 g. Es hat auch einen deutlich größeren Bildschirm. Dieser ist von 5,3 Zoll beim Xcover 5 auf stolze 6,6 Zoll beim neuen Xcover6 Pro gewachsen. Geschützt ist das Display durch Gorilla Glas Victus+ und den Rahmen, der bei taffen Smartphones häufig etwas über den Bildschirm hervorragt. Dabei löst das Display mit 2408 x 1080 Pixel auf und ist so hell, daß auch bei Sonnenlicht Inhalte noch gut ablesbar sind. Und dank der Bildwiederholfrequenz von 120 Hz laufen nicht nur Arbeitsanwendungen flüssig auf dem Gerät, sondern auch Spiele.

tung dem Konkurrenten von Catphone. Die Kamera erreicht zwar kein Profiniveau, doch schießt die 50-Megapixel-Dual-Kamera gute farbkräftige Bilder, bei denen selbst Details scharfbleiben. Über eine Extra-Taschenlampe verfügt das robuste Samsung-Phone nicht. Dafür läßt sich der LED-Blitz über eine der beiden zusätzlichen programmierbaren Tasten einschalten.

Mit Sicherheit und harter Schale

Im Unterschied zum neuesten Catphone liegt die Schutzklasse von Samsungs Smartphone etwas niedriger – IP68 statt IP69. Ein Aufprallen des Mobiltelefons aus einer Höhe von 1,5 m hinterläßt dennoch keine Spuren. Auch Regen und hohe Temperaturen oder ein bis zu 30-minütiges Bad im reißenden Bach bringen das Xcover6 Pro nicht aus dem

Takt. Dabei gibt es diesem widerstandsfähigen Mobiltelefon keine Schutzkappen über den Anschlüssen, und der Akku kann durch Abheben der hinteren Gehäuseabdeckung getauscht werden. Geschützt ist die Elektronik unter dem Gehäusedeckel aber zusätzlich durch eine Dichtung. Unabhängig davon läßt sich der Akku bei längeren Outdoor-Abenteuern oder Arbeitstagen einfach durch einen Ersatzakku tauschen. Wie auch das Cat S53 unterstützt das Xcover6 Pro Schnell- und drahtloses Laden. Passend zu dem strapazierfähigen Smartphone hat der Hersteller außerdem verschiedene Sicherheitsfunktionen integriert. So ist es u. a. möglich, vertrauliche Daten in einem geschützten Bereich getrennt von Apps auf dem Mobiltelefon zu sichern. Für die Sicherheit verantwortlich ist dabei Samsung Knox.

Aufgerüstet hat Samsung beim jüngsten Mitglied der Xcover-Reihe den Prozessor mit dem Snapdragon 778G von Qualcomm. Dabei handelt es sich zwar auch um eine Mittelklasse-CPU, die sich aber in den Benchmarks deutlich besser schlägt als z. B. der Prozessor des Cat S53. Wie bei letzterem gibt es 6 GB Arbeitsspeicher und 128 GB erweiterbaren Speicherplatz. So entspricht die Speicherausstat-

SAMSUNG GALAXY XCOVER6 PRO

Preis inkl. MwSt.:	609 €
Internet:	samsung.de/xcover6-pro
Maße (BxHxT):	168,8 x 79,9 x 9,9 mm
Gewicht:	235 g
Display:	6,6 Zoll
Auflösung:	2408 x 1080 Pixel
Prozessor:	Qualcomm Snapdragon 778G
Arbeitsspeicher:	6 GB
Interner Speicher:	128 GB Hauptspeicher (erw. MicroSD-Karte)
Betriebssystem:	Android 12
Front-/Hauptkamera:	13 Megapixel / 50 Megapixel + 8 Megapixel
Konnektivität:	5G, LTE, WLAN, NFC, Bluetooth 5.2
Akku:	4050 mAh
Zertifizierung:	IP68, MIL-STD 810H

FAZIT

Mit seinem dezenten Outfit ist das Galaxy Xcover6 Pro nicht sofort als Arbeits- und Outdoor-Smartphone auszumachen. Doch ist es trotz fehlender Gummiabdichtungen über den Anschlüssen äußerst robust. Und für mehr Ausdauer und lange Arbeitstage stecken Nutzer einfach einen Ersatz-Akku ein. Dabei ist das Robust-Smartphone leistungsfähig und verfügt über smarte Sicherheitsfunktionen. <<